

Bereit für die Ferien

Tolle Angebote für Kinder und Jugendliche im Ferienprogramm



Freuen sich über die überaus tollen Ferienprogrammangebote: Verwaltungsangestellter Andreas Graser, Gemeinderätin und Jugendbeauftragte Melanie Sprenzinger, Bürgermeister Stefan Weindl.



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinde Postmünster, liebe Leserinnen
und Leser des Postboten,**

wir befinden uns schon wieder mitten im Jahr 2025 und können somit zurückschauen was geschehen ist und auch nach vorne schauen, was geplant ist.

Feststellen kann man, dass ein Haushalt ohne neue Schulden einstimmig aufgestellt werden konnte. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr so selbstverständlich.

Die Preise für Arbeit, Material und Planung, nicht zu vergessen, die immer neuen staatlichen Vorgaben (Bürokratie), steigen stärker als die Einnahmen, die die Gemeinde erzielen kann.

Wichtig ist, dass sich die Gemeinde bewusst auf die Aufgaben der Zukunft vorbereitet. Sei es bei der Sanierung und Verbesserung im Abwasserbereich, bei der Infrastruktur wie Kindergarten, Kinderkrippe oder der verlängerter Mittagsbetreuung.

Den Straßenunterhalt mit der Instandsetzung bzw. der Erneuerung der Asphaltdecken muss die Gemeinde ebenfalls fest im Auge behalten.

Die kostenträchtige Pflichtaufgabe Brandschutz ist finanziell schon im neuen

Haushalt mit eingerechnet, wobei die Lieferzeiten für die ausstehenden Fahrzeuge sich noch etwas in die Länge ziehen.

Im September ist der Start zum Neubau des Gehweges am Friedhof eingeplant.

Sie sehen, dass viele interessante Aufgabenbereiche in der Gemeinde zu entwickeln und umzusetzen sind.

Hierbei braucht die Gemeinde die Unterstützung ihrer Bürger, um in den kommunalen Gremien die Zukunft der Gemeinde zu gestalten.

Daher meine Bitte an alle Altersgruppen, aber besonders an die jüngere Generation, sich für die Gemeinde einzubringen und sich für ein kommunales Wahlamt, sei es als Gemeinderat/in, oder vielleicht als Bürgermeister/in zur Wahl zu stellen.

Die Zukunft lebt von neuen, frischen Ideen und dazu brauchen wir DICH.

Aber jetzt kommt erst mal die Ferien- und Urlaubszeit. Genießen Sie diese Zeit, um Kraft zu tanken für die Herausforderungen des zweiten Halbjahres 2025.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Weindl', written in a cursive style.

Stefan Weindl

Ferienprogramm 2025

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Damit sie auch heuer abwechslungsreich werden, hat die Gemeinde ein Ferienprogramm aufgestellt – das letzte Mal mit Stefan Weindl als Bürgermeister.

Mit 17 interessanten, spannenden und lehrreichen Angeboten kann sich das Programm der Gemeinde sehen lassen. Neu dabei sind das Angebot der Baumschule Weindl „Baumschule – Schule mal anders“, des Pfarrgemeinderates Postmünster mit einer Kirchturmbesteigung, Hobby Horsing des TuS Neuhofen und das Waldabenteuer des katholischen Frauenbundes Neuhofen. Aber auch altbekannte Aktionen wie die Alpakawanderung oder der Tag bei der Feuerwehr werden heuer wieder angeboten. Somit bietet das Ferienprogramm wieder eine bunte Mischung aus verschiedenen Erlebnissen. Die Termine sind über die ganze Ferienzeit verteilt und können von Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren wahrgenommen werden.

Bürgermeister Stefan Weindl und Jugendbeauftragte Melanie Sprenzinger zeigten sich bei der Vorstellung des umfangreichen Programmheftes begeistert von dem breiten Angebot: „Wir finden es sehr schön, dass wir viel rund um die Natur veranstalten können.“ Auch dankte der Bürgermeister dem Verwaltungsangestellten Andreas Graser für die Gestaltung des Heftes, der Jugendbeauftragten für ihre Unterstützung und Organisation des Ferienprogrammes und allen Veranstaltern, die sich beteiligen. Er freute sich auf die anstehenden Aktionen, sagte der Rathauschef.

Das Ferienprogramm ist nicht nur online einzusehen. Die Programmhefte liegen auch in der Grundschule Postmünster, bei der

Bäckerei Schmidsecker und im Dorfgemeinschaftshaus Neuhofen aus. Anmeldung ist ab Montag, 14. Juli, ausschließlich über die Homepage der Gemeinde unter www.postmuenster.de/ferienprogramm und immer bis zwei Wochen vor der gewünschten Veranstaltung möglich.

Grundsätzlich findet die Platzvergabe nach der Reihenfolge der Anmeldungen statt, Kinder aus der Gemeinde haben jedoch Vorrang. Bei überbuchten Programmpunkten werden die Kinder priorisiert, die in den letzten Jahren auf der Warteliste standen.

Bei Nichtteilnahme bitte unbedingt rechtzeitig in der Gemeindeverwaltung absagen unter Tel. 08561/98490. Dadurch können gegebenenfalls andere auf der Warteliste nachrücken. Sollten Kursgebühren anfallen, sind diese passend am jeweiligen Tag mitzubringen. Die Kinder sind bei Unfällen über die Gemeinde versichert.

Bürgermeister Weindl und Jugendbeauftragte Sprenzinger weisen auch darauf hin, sowohl auf das Teilnehmeralter für die Veranstaltung zu achten als auch auf die damit zusammenhängenden Vorgaben bezüglich Kleidung und Verpflegung. Bei Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen sollen Interessierte sich an die im Heft genannte Person wenden.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP



Abgabe von Masseland

Die Teilnehmergeinschaft Postmünster beabsichtigt in der Flur Bürch/Gde. Postmünster landwirtschaftlich genutzte Flächen als Masseland abzugeben. Es handelt sich dabei um die Flurstücke Flst. 958 (Fläche ca. 6466 qm) sowie Flst. 959/1 (Fläche ca. 7294 qm), beide Gmkg. Schalldorf. Diese liegen an den Gambach an und sind mit einer Bonität von L III b 2 47/45 Punkten eingetragen, das Flst. 959/1 besitzt einen DG – Status.

Die Weitergabe erfolgt auf Grund eines Vorstandsbeschlusses an den/die Meistbietende/n. Der Mindestpreis liegt bei 4,-- €/ qm. Beide Flurstücke werden nur gemeinsam abgegeben. Die Weitergabe erfolgt vorbehaltlich der Annahme des Gebots durch die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft und im Sinne des Zwecks der Flurneuordnung. Es besteht kein Anspruch auf Zuschlag – auch beim höchsten Gebot behalten wir uns die Entscheidung über die Weitergabe vor. Die Zuteilung erfolgt im Flurbereinigungsplan.

Bitte senden Sie Ihr schriftliches Angebot unter Angabe der vollständigen Adresse sowie Telefonnummer bis zum 15.08.2025 an

Teilnehmergeinschaft Postmünster

z.Hd. Ines Altmann

Dr.-Schlögl-Platz 1

94405 Landau/Isar

Rückfragen bitte telefonisch (09951 940 340)
oder per Mail an

ines.altmann@ale-nb.bayern.de

Nächste Sitzungen des Gemeinderates

August sitzungsfrei

Dienstag, den 16.09.2025

Dienstag, den 14.10.2025

jeweils Sitzungen des Gemeinderates und des
Bauausschusses,

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses

Bekanntmachungen, Niederschriften und Infos:

www.postmuenster.de >> Gemeinde & Bürger >>

PostRat - Sitzungsportal

Seniorenclub unterwegs

Viele Mitglieder des Seniorenclub Postmünster haben am Ausflug nach Salzburg und zum Attersee teilgenommen. Zuerst ging es nach Salzburg zur Firma Austrosleep. Dort wartete schon ein Frühstück auf die Ausflügler. Danach gab es viele interessante und kurzweilige Informationen zum Thema „Gesunder Schlaf“ von Klaus Einböck, der zusammen mit Thomas Eisl das Unternehmen gegründet hat. Die anschließende Einkaufsmöglichkeit wurde dann auch rege genutzt. Ausgestattet mit einem Lunchpaket ging es dann mit dem Grammelsberger-Bus Richtung Attersee. Nach einem kurzen Aufenthalt im Ort ging es aufs Schiff. Der

Wettergott hatte auch ein Einsehen und so konnte man auch die wunderbare Aussicht genießen. Wohlbehalten kamen die Ausflügler, reich an vielen neuen Eindrücken, wieder daheim an. Busfahrer Michael hatte viele interessante Informationen für die Senioren auf der ganzen Strecke. Alle waren sich einig: „Ein toller Ausflug, der gerne wiederholt werden kann.“



Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Gründung der „VereinsSchule Rottal-Inn“

Die Freiwilligenagentur pack ma's (Hans Lindner Stiftung) bietet eine innovative Plattform für Vereine.

„Mit dem Projekt "VereinsSchule Rottal-Inn" möchten wir den Engagierten in der Vereinsarbeit die Möglichkeit für Qualifizierung, Coaching, Vernetzung und Information bieten, damit sie fachlich gut gerüstet die Herausforderungen in der Vereinsführung mit einem sicheren Gefühl meistern können. Wir möchten Rückendeckung geben, damit sie mit allen Fragen der Vereinsarbeit bei uns eine kompetente Anlaufstelle finden, die zu einer Lösung verhilft - ob aus eigener Erfahrung

oder durch das Hinzuziehen von externen Experten. Die Vorstände sollen sich wieder mehr um die Zweckerfüllung ihres Vereines, um den Sport, das Hobby oder die Kultur des Vereines, um die Mitglieder und deren Wertschätzung, Vorstandsnachfolge und die Weiterentwicklung des Vereins kümmern können“, so die Ziele der Projektleitungen Sonja Geigenberger und Carina Eisenreich.

Was bietet die VereinsSchule?

1. Qualifizierung: Seminare zu relevanten Themen rund um die Vereinsführung. Anmeldung: VereinsSeminare
2. Individuelles Coaching: Unterstützung durch Projektleitung und Experten in Bereichen wie Steuern, Haftung, Datensicherheit, Finanzierung, Vorstandsnachfolge oder rechtlichen Fragen.
3. Kostenloser "VereinsInfo"-Newsletter: Fachinfos, Fördermöglichkeiten und mehr nach Registrierung: VereinsInfo
4. Ressourcen und Vernetzung: Zugang zu Mustersatzungen, Checklisten, Informationen über Wettbewerbe und Ausschreibungen, sowie die Förderung von Zusammenarbeit und Vernetzung unter den Vereinen.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen! Informieren Sie sich auf VereinsSchule und profitieren Sie von der Unterstützung, die Ihre Arbeit erleichtern wird. Nehmen Sie direkt und unverbindlich Kontakt auf unter pack-mas@hans-lindner-stiftung.de oder 08723/20-2522.



Beratung Hilfe zur Pflege

Bei der Beratungsstelle des Bezirk Niederbayerns erfahren Sie, welche Sozialhilfeleistungen im Rahmen der ambulanten Hilfe zur Pflege (Pflege zu Hause oder in alternativen Wohnformen) oder der stationären Hilfe zur Pflege (Pflege im Heim) zustehen. Bei dieser individuellen und vertraulichen „Erstberatung“ werden insbesondere Informationen zu folgenden Themen gegeben: Antrags- und Verwaltungsverfahren, sozialhilferechtliche Bedürftigkeit, Einsatz und Verwertung von Einkommen und Vermögen, Schenkungsrückforderungsansprüche, Elternunterhalt, etc.

Gerade wenn sich in Familien die Pflegesituation so entwickelt, dass eine Heimunterbringung erforderlich wird, stellen sich oft Fragen nach der Berücksichtigung von Übergabeverträgen und möglichen Ansprüchen hieraus oder auch inwieweit Kinder oder auch Enkelkinder überprüft und ggfs. Auch für die Heimkosten herangezogen werden. Diese Fragen können hier an den Bezirk vertraulich gestellt werden.

Vorort-Termine wie telefonische Gesprächstermine können über die Terminvergabe-Hotline des Bezirks unter 0871 97512-111 (erreichbar zwischen 8:30 Uhr und 12:30 Uhr) vereinbart werden. Ebenso gibt es auf der Homepage die Möglichkeit online einen Termin zu vereinbaren.

<https://forms.bezirk-niederbayern.de/frontend-server/form/provide/304/?art=persoendlich>

Hier finden Sie zusammengefasst die Leistungen, die die Beratungsstelle anbietet, den Kontakt und die Online-Terminvereinbarung:

<https://www.bezirk-niederbayern.de/sozialhilfeberatung-hzp/>

Unter

<https://www.bezirk-niederbayern.de/soziales/publikationen-soziales/>

finden Sie die Broschüren Hilfe in Alten- und Pflegeheimen/Hilfe zur ambulanten Pflege.

Fragen zum Angebot der Beratung bitte direkt an den Bezirk.

Wahlhelfer*innen gesucht!

für die Kommunalwahl 2026

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Postmünster, Herr Smetanski, Tel. 08561/9849-12 oder E-Mail: michael.smetanski@postmuenster.de.

Maiandacht in der Hustenmutter-Kapelle



Sabine Weindl und Heidi Scheuerer vom Pfarrgemeinderat Postmünster haben eine Maiandacht am letzten, wunderbar sonnigen, Mai-Samstag in der Hustenmutterkapelle organisiert. Die Kapelle wurde davor von Heidi Scheuerer wunderschön mit Blumen geschmückt. Sepp Denk, Sabine Weindl und Heidi Scheuerer haben die Texte der Maiandacht vorgetragen und die schönen Lieder wurden gemeinsam mit den vielen Besuchern der Maiandacht gesungen.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Gelungene Feier

Sehr viele Mitglieder des Seniorenclub Postmünster haben sich im Gasthof Brunnenhof zur Mutter- und Vatertagsfeier eingefunden.

Die Vorsitzende, Sonja Förg-Rohrmoser, konnte auch Altbürgermeisterin Bärbel Wochinger, Irene Bergler, Irmi und Franz Zauner, Pfarrvikar Pater Periya Madalaimuthu und Bürgermeister Stefan Weindl herzlich begrüßen. Nach einigen organisatorischen Informationen ging es zum gemeinsamen Mittagessen. Davor sprach Pater Periya noch das Tischgebet. Pater Periya erklärte, dass es ihm eine Freude und Ehre sei, mit den Senioren diese Feier begehen zu dürfen. Sie sei ein Dank an ganz

besondere Menschen, die ihren Kindern das Leben geschenkt und durchs Leben begleitet haben. Geduld und Liebe sind keine Selbstverständlichkeit, so Pater Periya. Schon in der Bibel stehe: „Ehre Mutter und Vater“. Dieser Auftrag gelte uns allen, an jedem Tag. Einfach mit liebevollen Gesten danke sagen. Er wünschte den Senioren viel Kraft auf ihrem weiteren Weg.

Bürgermeister Stefan Weindl dankte der Vorstandschaft für die Organisation der Mutter- und Vatertagsfeier. Sie sei eine wichtige Sache in dieser schnelllebigen und durcheinandergeratenen Zeit. Vielleicht vergisst man da sogar den Mutter- und Vatertag. Diese Feier soll alle dahin bringen, wo wir herkommen, auch wenn manche schon ein gewisses Alter haben, so Weindl mit einem Schmunzeln. Er wünschte eine schöne Feier und später einen guten Ratsch. Und dann ging es schon über zum besinnlichen Teil der Feier. Irene Bergler, Irmi und Franz Zauner umrahmten die Feier musikalisch mit Musikstücken und Liedern, passend zu Mutter- und Vatertag. Maria Schmauß, Anne Asanger, Heidi Scheuerer und die Vorsitzende trugen lustige, teils auch nachdenkliche, Geschichten und Gedichte zu Mutter- und Vatertag vor. Alle Akteure erhielten für ihre Darbietungen viel Applaus. Vorsitzende Sonja Förg-Rohrmoser ehrte anschließend Imelda Prähofer und Franz Roth mit einem kleinen Präsent stellvertretend für alle Mütter und Väter. Auch für die Musiker gab's ein kleines Präsent. Dann ging es über zum gemütlichen Teil bei Kaffee und Kuchen.

Zum Abschluss informierte die Vorsitzende noch über den Ausflug zu Firma Austrosleep mit anschließender Schifffahrt im Juli und dankte allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben. Ihr Dank galt auch allen Bäckerinnen für die Köstlichkeiten, Bedienung Andrea und dem Wirtspaar

Attenberger für den gespendeten Kaffee. Mit viel Applaus wurde ein neues Mitglied herzlich von allen Senioren begrüßt.



Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Die Pfarrkirche Postmünster auf dem GotikPortal

Am Eingang der Pfarrkirche Postmünster ist ein Schild mit einem QR-Code angebracht, welcher direkt zum GotikPortal des Landkreis Rottal-Inn führt. Hier erfährt man viel Wissenswertes über die Kirche und ihre Geschichte.



GotikPortal ist ein vom Landkreis Rottal-Inn getragenes und vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat von 2020 bis 2023 gefördertes Projekt, das Digitalisierung mit Anforderungen von Forschung, Bildung und Kulturtourismus kombiniert.

Auf Grundlage eines eigens erstellten Tourismus- und Bildungskonzeptes wurde ein innovatives Wissensinformationssystem entwickelt, inklusive vor Ort abrufbarer Audioguides mit Informationen zum jeweiligen gotischen Bau, sowie ein Online-Museum mit Informations-, Wissens- und Lernangeboten.

Die Ergebnisse richten sich an ein vielfältiges Publikum: Einheimische, Gäste, Kinder, Lernende, Studierende, Forschende. Angebote für Barrierefreiheit (Größen- und Kontrastwahl, automatische Vorlesefunktion) und Inklusion (Texte in Leichter Sprache) ergänzen das Profil.

Gemeinderat Postmünster räumt ab

Doppeltes Losglück: Beim „Tag der guten Nachbarschaft“ am Volksfest in Schönauf haben die Gemeinderäte Tom Huber und Bernhard Würdinger bei der Verlosung zugeschlagen und gewonnen.

Thomas Huber gewann einen Gutschein über 60 EUR für einen Einkauf nach Belieben in den Geschäften der Gemeinde Schönauf, während Bernhard Würdinger sich über einen Einkaufsgutschein vom Getränkemarkt in Schönauf freuen konnte.



Gelungener Seniorenmittagstisch



Gemeinderätin und Seniorenbeauftragte Beate Kainzlsperger hatte wieder den Seniorenmittagstisch für alle Senioren der Gemeinde Postmünster organisiert und Dank der vielen Helfer wurde es wieder ein voller Erfolg. Die Feuerwehr Postmünster hatte ihre Fahrzeughalle zur Verfügung gestellt und viele fleißige Hände haben Tische und Bänke geschleppt und hergerichtet.

Bürgermeister Stefan Weindl freute sich, dass so viele Senioren der Einladung gefolgt waren. Er wünschte allen eine tolle Zeit mit dem leckeren Essen, einen guten Ratsch und viel Glück bei der Tombola. Er dankte Beate Kainzlsperger für die hervorragende Organisation.

Beate Kainzlsperger bedankte sich ebenfalls bei allen, die sich um das Wohl der Senioren angenommen haben: Der Feuerwehr Postmünster, den Frauen des Kath. Frauenverein Postmünster und des Kath. Frauenbund Neuhofen, des VdK Postmünster, den Gemeinderäten Melanie Sprenzinger, Bernhard Würdinger sowie dem zweiten Bürgermeister Hans Kaisersberger, den Mitarbeitern des Bauhofs und Isolde Hochholzer vom „Glück am Eck“, die für den Seniorenmittagstisch ein leckeres Bradl und Schnitzel gekocht hat sowie den Spendern der vielen hochwertigen Tombolapreise.

Nach dem Essen ging es dann an die Verlosung der vielen schönen Preise. Als Glücksfee fungierte Jonas Müllinger, der sichtlich Spaß an seinem Job hatte und die Preise mit verteilte.



Die Preise wurden gestiftet von Kaufland, Edeka Pfarrkirchen, Gemeinde Postmünster, Firma Hörmann, Reifen Moosmüller, Getränke Moosmüller, Glück am Eck, Müllinger Florian Gollerbach. Bürgermeister Weindl lobte die Seniorenbeauftragte: So viele schöne Preise hatten wir noch nie.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung ließ dann auch nicht mehr lange auf sich warten: der Auftritt der Wild Nation Minis. Die Minis verzauberten die Senioren mit ihrem wunderbaren Auftritt und bekamen dafür viel Applaus. Von Beate Kainzlsperger bekamen sie ein kleines Geschenk.

Die Senioren waren sich einig: Es war wieder ein wunderbarer Nachmittag.



Kainzlsperger teilte den Senioren noch mit, dass am 24.10.2025 eine Gemeinderundfahrt stattfindet. Sozusagen auch eine Abschiedsrunde für Bürgermeister Stefan Weindl, der nicht mehr zur Wiederwahl antritt. Es werden u. a. das Neubaugebiet in Neuhofen, das Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrhaus Neuhofen, Kindergarten Christanger, der Standort des geplanten neuen Kindergartens besichtigt. Zum Schluss geht es noch zum neuen Feuerwehrhaus Gangerbauer, wo ein kleiner Umtrunk stattfindet. Da noch

einige Plätze frei sind, kann man sich gerne noch telefonisch bei der Organisatorin, Beate Kainzlsperger, anmelden unter der Handynummer 01605846586. Anmeldungen ausschließlich unter dieser Handynummer – nicht in der Gemeindeverwaltung.

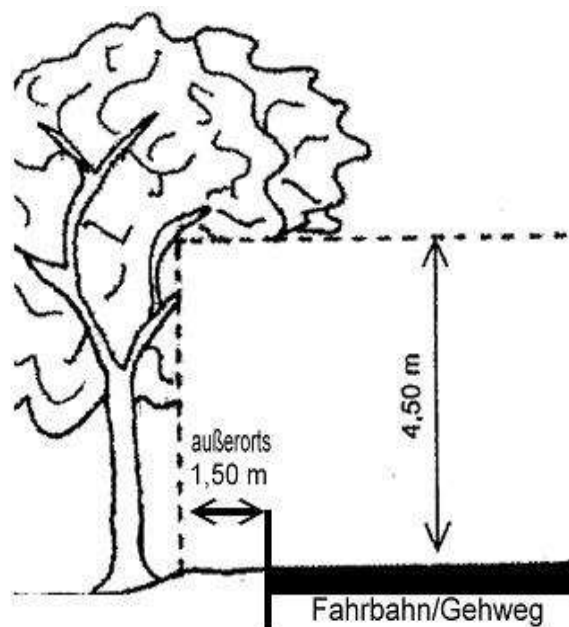
Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Dringende Aufforderung zum Freischneiden

Hereinhängende Äste? Hier ist dringender Handlungsbedarf seitens der Grundstücksbesitzer gefragt, da dies für Verkehrsteilnehmer gefährlich werden kann. Denn die Anpflanzungen wie Sträucher, Bäume, Hecken usw. müssen **innerorts mind. bis zur eigenen Grundstücksgrenze, außerorts 1,50 m zur Fahrbahnkante zurückgeschnitten** werden. Auch muss eine lichte **Durchfahrtshöhe von 4,50 m** erreicht werden.

Bedenken Sie, dass LKW's diese Höhe brauchen und auch die gesamte Fahrbahnbreite zur Verfügung stehen muss, um einen gefahrlosen Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Gleichzeitig sind die Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen. Dürre Äste oder Bäume sind zu entfernen. Im Fall eines Unfalles oder Schädigung von Personen haften Sie für Ihre nicht ordnungsgemäß gesicherten und geschnittenen Anpflanzungen. Bitte kontrollieren Sie auch laufend selbst den Zustand Ihrer Anpflanzungen und werden Sie tätig! Allein in diesem Jahr mussten von der Gemeinde wieder über 70 Grundstückseigentümer

angeschrieben werden, da diese ihren Pflichten nicht eigenständig nachkommen. Dies verursacht jährlich Kosten in Höhe von mehreren Hundert Euro. Ebenso erinnern wir an die Pflege von Baugrundstücken (regelm. Mähen!).



Oben: Schematische Darstellung Lichtraumprofil

Höhe:

mind. 4,50 m über Fahrbahn/Gehweg

Breite:

innerorts: bis mind. zur Grundstücksgrenze

außerorts: mind. 1,50 m zur Fahrbahnkante

Beste Stimmung beim Hallenfest

Auch in diesem Jahr hat die Freiwillige Feuerwehr Gangerbauer ihr beliebtes Fest in der großen Halle von Familie Kritzenberger in Kreuzöd abgehalten.



Viele fleißige Helfer haben das Gelände abgesichert und die große Halle hergerichtet. Für die Kinder gab es zwei große Hüpfburgen, die stets sehr gut belegt waren. Die Mädchen und Buben hatten sichtlich Spaß. Für das leibliche Wohl war unter anderem mit leckeren Grillspezialitäten, Steckerlfisch, Käse, Erdäpfelkasbrot und vielen leckeren Kuchen und Torten gesorgt. Und natürlich gab es auch Eis – nicht nur für die Kleinen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder das bestens bekannte Lederhosen-Duo Hermann und Ruppi mit ihrem breitgefächerten Potpourri an Liedern. Und natürlich gaben sie auch das beliebte Lied „Drei weiße Tauben“ zum Besten.

Die Jungfeuerwehrler hatten den Losverkauf für die hochwertigen Tombolapreise übernommen. Vorstand Alfred Kritzenberger und sein Vize Armin Haneder verteilten mit Hilfe von Losfee Elias Enzo die vielen Preise an die glücklichen Gewinner.

Vorstand Kritzenberger dankte allen Besuchern für ihr Kommen und meinte, dass man sich schon auf nächstes Jahr freue. Damit meinte er wohl nicht nur das Hallenfest der Feuerwehr Gangerbauer, sondern auch das im nächsten Jahr stattfindende Gründungsfest der Feuerwehr Gangerbauer.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Bauliche Veränderungen vorgenommen? Grundsteuer nicht vergessen

Das Finanzamt hat uns darauf hingewiesen, dass Bauherren künftig kein Anschreiben mehr erhalten, wenn sie z.B. Gebäude auf einem Grundstück errichten oder sonstige bauliche Veränderungen, die grundsteuerrelevant sind, vornehmen. Beispiele hierfür wären Neu-, An-, Um- oder Ausbau oder Abriss etc. (siehe hierzu auch die Auflistung auf Seite 2 des unten genannten Formulars).

In diesen Fällen muss vom Bauherren bzw. dem Grundstücks-/Gebäudeeigentümer eine Grundsteueränderungsanzeige ans Finanzamt geschickt werden.

Das Formular hierfür finden Sie auf unserer Homepage www.postmuenster.de/service

WissensPost kuriose Fakten zum Schluss

An den meisten Orten auf Costa Rica gibt es keine Adressen. Briefe werden anhand von Beschreibungen zugestellt.

"Pizza" ist eines der wenigen Wörter, die auf der ganzen Welt verstanden werden.

Bulgarien ist das älteste Land Europas, das nie seinen Namen geändert hat.

Frankreichs meistbesuchte Touristenattraktion ist nicht der Eiffelturm, sondern Disneyland.

In Montenegro galt die Deutsche Mark lange Zeit als offizielle Währung. Als es dann den Euro gab, hat das Land die Währung einfach übernommen, obwohl sie überhaupt kein Mitglied der EU waren.

Veranstaltungskalender

	August 2025		
09.08.	Weinfest	TSG und FFW Postmünster	Festplatz
14.08.	Kräuterbuschen binden	Frauenverein Postmünster	Pfarrheim
16.08.	Italienische Nacht	Gasthaus Linke	Gasthaus Linke
21.08.	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub Postmünster	Minigolfstüberl
	September 2025		
06. – 07.09.	Flugplatzfest	Luftsportclub Pfarrkirchen e.V.	Flugplatz
13.09.	Kartoffelfest	GBV Marienkäfer	
14.09.	Hoffest	Gasthaus Linke	Gasthaus Linke
18.09.	Vortrag	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Brunnenhof
20.09.	Weinfest	TuS Neuhofen	Fahrradhalle
21.09.	Tag der offenen Tür	FFW Postmünster	FW-Haus
	Oktober 2025		
12.10.	Wandertag	TuS Neuhofen	Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus
16.10.	Bildvortrag	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Brunnenhof
26.10.	Brunch	Frauenverein Postmünster	Pfarrheim
	November 2025		
15.11.	Adventsbasteln	GBV Marienkäfer	
20.11.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Brunnenhof
20.11.	Planung Veranstaltungskalender 2026	Alle Vereine	Gasthaus Linke
22.11.	Adventsmarkt	Gasthaus Linke	Gasthaus Linke
29.11.	Christbaumversteigerung	TuS Neuhofen	Gasthaus Linke
30.11.	Adventsfeier	VdK-Ortsverband	Pfarrheim
	Dezember 2025		
12.12.	Adventsfeier	Frauenverein Postmünster	Pfarrheim Postmünster
18.12.	Adventsfeier	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Brunnenhof

Impressum / Herausgeber:

Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: poststelle@postmuenster.de

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

www.postmuenster.de

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 300 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: November 2025 - Redaktionsschluss: 10.10.2025 - Beiträge bitte an poststelle@postmuenster.de senden.